

# Niederschrift

über die Sitzung am 28.02.2012  
des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

## Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner  
Bachmann, Andreas  
Cortner, Theodor  
Ernst, Heinrich  
Falke, Annegret  
Fuchs, Kai  
Geiser, Leonhard  
Janke, Wilfried  
Köstler-Mathes, Marita ab TOP 7  
Lakemeier, Hedwig  
Lübbert, Christian  
Lunemann, Heinz-Jürgen  
Pieper, Markus  
Quante, Clemens  
Quante, Thomas  
Rath, Christoph  
Scheuer, Adolf  
Schröer, Petra  
Seidel, Joachim  
Steinhoff, Lothar  
Stiens, Michael  
Tegeler, Meinhard  
Tepper, Heinz-Josef  
Theis, Heiko  
Wacker, Josef

## Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar Bürgermeister  
Kammert, Mechtild Schriftführerin  
Klaas, Josef



# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Umgestaltungsmaßnahmen im Ortskern von Nordkirchen  
Vorlage: 012/2012
- 4 Umsetzung des Familienkonzeptes  
Teilnahme am Audit familiengerechte Kommune  
Vorlage: 006/2012
- 5 Planungsangelegenheiten  
2. Änderung des Bebauungsplanes "Systock II" in Südkirchen  
Vorlage: 005/2012
- 6 Planungsangelegenheiten  
15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen  
im Ortsteil Capelle und  
5. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Capelle"  
Vorlage: 011/2012
- 7 Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr  
2012  
Vorlage: 009/2012
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ratsmitglieder

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 10 Vertragsangelegenheiten  
Vorlage: 007/2012
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 14.02.2012 schriftlich eingeladen. Herr Bergmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

<b>1</b>	<b>Fragestunde für die Einwohner</b>
----------	--------------------------------------

### 1.1 **Dichtheitsprüfung**

Der Zuhörer Herr Georg Kalender spricht sein Lob über die Firma Ahlert zur Dichtheitsprüfung aus. Die Fachkunde und auch die Gerätschaften des Unternehmens seien sehr gut.

### 1.2 **Entwässerungssatzung**

Herr Kalender erinnert an seine Mail vom 15.12.2011 an Herrn Bergmann, in der er auf eine aus seiner Sicht gute Lösung zur Refinanzierung der Abwasserkosten hingewiesen habe. Er fragt, warum er dazu noch keine Antwort erhalten habe und ob dieses Modell in Nordkirchen nicht auch angewendet werden könnte.

Herr Klaas antwortet, dass das von Herrn Kalender vorgeschlagene Modell aus der Schweiz komme. Herr Mitschke und er hätten sich den Sachverhalt angesehen, seien aber bisher nicht zu einer konkreten Antwort gekommen, da es sich hier um Schweizer Gebührenrecht handele.

### 1.3 **Dorfkernerneuerung - Ausbau der Schloßstraße**

Herr Kalender fragt nach den veränderten Förderbedingungen für die Umbaumaßnahmen. Es könne doch nicht sein, dass die Bezirksregierung seit drei Jahren nichts von den Plänen der Gemeinde Nordkirchen gewusst habe und nun kurzfristig alles ändern würde. In dem Zusammenhang sei auch interessant, wer die Kosten für die veränderten Planungen tragen müsse.

Herr Bergmann berichtet, dass im Jahre 2008 bereits die Bezirksregierung gemeinsam mit Herrn Drebing die Straße in Augenschein genommen habe. Mitte 2010 sei der Förderantrag bei der Bezirksregierung dann gestellt worden. Auf Wunsch der Bezirksregierung sei dieser Förderantrag im Januar 2011 erweitert worden. Daraufhin habe im Sommer 2011 ein Planungsgespräch bei der Bezirksregierung in Münster stattgefunden. Bis zu diesem Zeitpunkt sei der Kontakt über das Städtebaudezernat und nicht über das Verkehrsdezernat gelaufen.

Das Verkehrsdezernat sei erst im Herbst mit diesem Thema be-

fasst worden, danach konnte die Gesamtmaßnahme so nicht mehr bewilligt werden. Die neuen Rahmenbedingungen seien mit dem Planungsbüro der Gemeinde über Weihnachten in Bielefeld neu besprochen worden, da bis zum 15. Januar 2012 der neue Antrag vorliegen musste.

Die Mehrkosten für die Planänderungen beliefen sich auf rund 5.000 Euro und würden zu Lasten der Gemeinde Nordkirchen verbucht werden. Dennoch würde versucht, auch diese Kosten mit in die Finanzierung einzurechnen.

Herr Kalender ergänzt seine Frage dahingehend, warum zurzeit ein Tempolimit von 30 km/h gelte, welches später wieder auf 50 km/h umgestellt werden solle.

Diese Maßnahme sei losgelöst von der Baumaßnahme, erklärt Herr Bergmann. Das Verkehrsdezernat der Bezirksregierung hält die Anordnung des Straßenverkehrsamtes des Kreises Coesfeld auf flächendeckende Anordnung von Tempo 30 im gesamten Ort für nicht rechtmäßig, da in einem sogenannten Vorbehaltsnetz Tempo 50 gelten müsse.

#### **1.4 Bebauungspläne in Nordkirchen**

Der Zuhörer Herr Oelmann berichtet, dass Bekannte von ihm in Nordkirchen einen klassischen Bungalow mit Walmdach bauen wollten, welches allerdings in Nordkirchen nicht zulässig sei. Er fragt, ob man diese Situation zukünftig überdenken könne.

Herr Bergmann teilt mit, dass es zu diesem Thema schon mehrere Anfragen gebe. Er beabsichtige, dieses Thema in der nächsten Gesellschafterversammlung der Wohnen in Nordkirchen GmbH auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Klaas ergänzt, dass das Baugebiet Bleckkamp in einem Bereich schon entsprechend geändert worden sei und auch in zukünftig neuen Gebieten darauf geachtet werde.

#### **1.5 Windenergie in Nordkirchen**

Auf die Frage von Herrn Oelmann, inwieweit bzw. in welchem Umfang Windräder in Höhe von 150 m auf Nordkirchener Gebiet geplant seien, antwortet Herr Bergmann, dass es diesbezüglich einen Beschluss des Rates der Gemeinde gebe, das gesamte Gemeindegebiet auf künftige Nutzungsmöglichkeiten durch Windanlagen zu überprüfen. Dies sei einerseits notwendig, da die Gemeinde im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplanes zu diesem Thema Stellung beziehen müsse. Zum anderen stellt sich die Frage, wie

Nordkirchen zum Thema Windkraft im Rahmen der Energiewende selbst Stellung beziehen müsse.

Wenn ein solches Modell verfolgt werden sollte, könne es sich nur um einen Bürgerwindpark handeln mit entsprechender finanzieller Beteiligung für die Kommune. Am 8. März gebe es eine öffentliche Info-Veranstaltung im Forum der Johann-Conrad-Schlaun-Gesamtschule.

<b>2</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

<b>3</b>	<b>Umgestaltungsmaßnahmen im Ortskern von Nordkirchen Vorlage: 012/2012</b>
----------	---

Herr Klaas berichtet über die Ergebnisse der Verkehrszählung aus 2009, die in den Unterlagen zum Zuschussantrag enthalten gewesen seien. Die Verkehrsmenge auf der Schloßstraße, die ja nach Vorstellungen der Gemeinde weiter um den nicht notwendigen Anteil des Durchgangsverkehrs verringert werden soll, hält die Bezirksregierung für zu hoch und daher nicht für vereinbar mit den alten Umgestaltungsplänen. Anhand einer Planungsskizze erläutert er, welche Maßnahmen aus welchem Förderprogramm finanziert werden. Die mittlerweile durchgeführte Anliegerversammlung habe im Ergebnis die einhellige Antwort erhalten, dass die Ortskernsanierung so wie vorgeschlagen durchgeführt werden soll.

Auf die Anfrage von Herrn Rath, ob die Funktionsflächen entlang der Schloßstraße gesichert seien, da es keinen Widerspruch der Eigentümer hierzu gebe, antwortet Herr Klaas, dass die privaten Flächen gesichert sind und durchaus mit eingerechnet werden dürfen bei dem Querschnitt der Straßenbreite.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltungsplanungen für den Ortskern der Öffentlichkeit vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** 25:00:00 (J:N:E)

<b>4</b>	<b>Umsetzung des Familienkonzeptes Teilnahme am Audit familiengerechte Kommune Vorlage: 006/2012</b>
----------	--

Herr Bergmann fasst den Sachverhalt und Werdegang kurz zusammen und weist darauf hin, dass mit der geplanten Auditierung weitere Aspekte des Familienkonzeptes auch umgesetzt werden könnten.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeinde Nordkirchen nimmt an der Auditierung zur familiengerechten Kommune teil.

**Abstimmungsergebnis:** 25:00:00 (J:N:E)

<b>5</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>2. Änderung des Bebauungsplanes "Systock II" in Südkirchen</b> <b>Vorlage: 005/2012</b>
----------	---

Herr Klaas erläutert, dass es sich bei dem überplanten Grundstück ehemals um eine Wertstoffsammelstelle gehandelt habe, die allerdings von der Nachbarschaft nicht gewünscht worden sei. Nun sei geplant, daraus ein bebaubares Grundstück zu machen mit einer Grundfläche von 316 m<sup>2</sup>.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Systock II“ auf der Westseite der Elisabeth-Ernst-Straße im Ortsteil Südkirchen. Ziel ist es, hier eine weitere bebaubare Fläche auszuweisen.

**Abstimmungsergebnis:** 25:00:00 (J:N:E)

<b>6</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Capelle und</b> <b>5. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Capelle"</b> <b>Vorlage: 011/2012</b>
----------	--

Herr Klaas erläutert den Grund der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Capelle. Er weist darauf hin, dass das Grundstück Magdheide 9 damit in den Bebauungsplan des Gewerbegebietes aufgenommen würde. Eine Gewerbebeanmeldung für den Bereich Möbelbearbeitung sei vom Grundstückseigentümer zugesagt worden, wenn eine Einbeziehung in den Bebauungsplan tatsächlich erfolgt ist.

Zu der Vorlage erfolgt keine Wortmeldung.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde beschließt die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Capelle und die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Capelle“ einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung gemäß § 10 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:** 25:00:00 (J:N:E)

<b>7</b>	<b>Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012</b> <b>Vorlage: 009/2012</b>
----------	---

Herr Bergmann legt die wesentlichen Eckpunkte und Vorhaben für das Haushaltsjahr 2012 in seiner Haushaltsrede dar und verweist auf die kommenden Vorberatungen in den Fachausschüssen. Die Haushaltsrede ist als Anlage dem Originalprotokoll beigefügt und den Ratsmitgliedern zugeleitet worden. Der Entwurf des Haushaltsplanes wurde den Ratsmitgliedern in der Sitzung ausgehändigt.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde nimmt den vom Bürgermeister gemäß § 80 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW eingebrachten Entwurf des Haushaltsplanes 2012 zur Kenntnis. Der Haushaltsplanentwurf 2012 wird an die Fachausschüsse verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:** 26:00:00 (J:N:E)

<b>8</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
----------	------------------------------------



Es liegen keine Mitteilungen vor.

<b>9</b>	<b>Anfragen der Ratsmitglieder</b>
----------	------------------------------------

**9.1 DSL in Capelle**

Auf den Hinweis von Herrn Lunemann, dass es im Ortsteil Capelle immer noch Probleme mit der DSL-Versorgung gebe, antwortet Herr Bergmann, dass es tatsächlich immer noch nicht vollständig funktioniere und er daher den Landtagsabgeordneten Stinka um Hilfe bitten werde.

**9.2 Parkplatzsituation am Hallenbad**

Herr Scheuer weist auf die unglückliche Parkplatzsituation am Hallenbad hin und fragt, ob zusätzlich Behindertenparkplätze angeboten werden könnten.

Herrn Bergmann sicher zu, dass mit dem Grundstückseigentümer, der FHF, nach einer einvernehmlichen Lösung gesucht werde.

**9.3 Hallenbad**

Herr Wacker und Frau Falke weisen darauf hin, dass die Sauberkeit des Bades und auch des Badewassers insgesamt zu wünschen übrig lasse.

Herr Stiens ergänzt den Sachverhalt dahingehend, dass er eine Eiszapfenbildung an den Fenstern festgestellt habe, die womöglich auf Dachundichtigkeiten hinweisen würden.

Herr Bergmann sagt zu, dass der Sachverhalt mit den Betreibern besprochen wird.

**9.4 Schulanmeldeverfahren an der Johann-Conrad-Schlaun-Schule**

Herr Geiser fragt nach den aktuellen Anmeldezahlen, auch an den Grundschulen.

*Die vorläufigen Aufnahmezahlen wurden mittlerweile per Mail an alle Ratsmitglieder versandt und werden im Ausschuss für Familie, Schule und Sport detailliert vorgestellt.*

## 9.5 **Schlösserachse**

Herr Stiens fragt nach dem aktuellen Stand des Projektes.

Herr Klaas berichtet über mehrere wichtige Teilpunkte, die teilweise realisiert und teilweise noch in Planung sind. Er lädt alle Ratsmitglieder dazu ein, die Schlösserachse demnächst mit einer Fuß- bzw. Radrunde zu besichtigen.

## 9.6 **Zufahrt Aspastraße**

Herr Tepper berichtet, dass auf der Aspastraße Lkw-Auflieger die Verkehrssicherheit gefährden würden, insbesondere nachts, da sie nicht beleuchtet seien. Der Standort sei direkt 20 - 30 m hinter der Einfahrt.

Herr Klaas weist darauf hin, dass es sich um ein Gewerbegebiet handle und daher bisher noch nicht über ein Halteverbot nachgedacht worden sei.

Herr Bergmann ergänzt, dass diese Fahrzeuge dann bei einem entsprechenden Halteverbot an anderer Stelle abgestellt würden, die gegebenenfalls noch gefährlicher wäre als ein Standort im Gewerbegebiet.

Dietmar Bergmann  
Vorsitzende/er

Mechtild Kammert  
Schriftführer/in